

begehren betreffend die Neuordnung des Alkoholwesens übermittelt. Nach seinen Angaben sollen die Bogen 128 838 Unterschriften tragen. Die eingegangenen Unterschriftenbogen sind dem eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

---

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Garbani-Nerini, Direktor des Internationalen Bureaus der Weltpostunion, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende 1937 entsprochen.

---

(Vom 4. Januar 1938.)

Als Delegierte des Bundesrates an dem vom 4.—8. Mai 1938 in Amsterdam stattfindenden II. Internationalen Kongress für Gynäkologie werden bezeichnet: die Herren Dr. Guggisberg, Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern, und Dr. H. Schulthess, Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.

---

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat beschlossen, die Ortsnamen Birrenlauf und Schinznach in «Schinznach-Bad» und «Schinznach-Dorf» abzuändern.

---

Dem Kanton St. Gallen wird an die Verbauung und Korrektion des Dorfbaches in der Gemeinde Wattwil ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

714

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Eidgenössische Anleihe 1932/33 — Serien I/III von  
Fr. 375,000,000.

---

### Kapitalrückzahlung auf 1. April 1938.

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 1. April 1938 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

## zu Fr. 5000 — Serie I

631- 640	5361-5370	7011-7020	9981- 9990	14321-14330
851- 860	5551-5560	7541-7550	9991-10000	14621-14630
1721-1730	5561-5570	7901-7910	10891-10900	14831-14840
2711-2720	5671-5680	8541-8550	11401-11410	15051-15060
3801-3810	5861-5870	8771-8780	11691-11700	15401-15410
4181-4190	5981-5990	9151-9160	12041-12050	
4631-4640	6711-6720	9271-9280	12931-12940	
4871-4880	6861-6870	9861-9870	13061-13070	

## Serie II

16241-16250	19521-19530	24021-24030	26331-26340	28451-28460
17261-17270	20041-20050	25041-25050	26541-26550	29231-29240
17411-17420	20431-20440	25251-25260	26661-26670	29301-29310
18351-18360	21041-21050	25461-25470	27201-27210	29411-29420
18491-18500	21491-21500	25561-25570	27941-27950	
18641-18650	21701-21710	26151-26160	28291-28300	
19191-19200	21891-21900	26301-26310	28431-28440	

## Serie III

30361-30370	32751-32760	33671-33680	36141-36150	37081-37090
30501-30510	32771-32780	34181-34190	36341-36350	37741-37750
30891-30900	32821-32830	34511-34520	36641-36650	38101-38110
32251-32260	33141-33150	35641-35650	36831-36840	

## zu Fr. 1000 — Serie I

100701-100750	116251-116300	130051-130100	148651-148700
102601-102650	116301-116350	135651-135700	151751-151800
104251-104300	118051-118100	138701-138750	157801-157850
104851-104900	119751-119800	138801-138850	160201-160250
106301-106350	123951-124000	139551-139600	161901-161950
108751-108800	124851-124900	141701-141750	167151-167200
110851-110900	127601-127650	142151-142200	167551-167600
113101-113150	129201-129250	142951-143000	167801-167850

## Serie II

170251-170300	194051-194100	212551-212600	231851-231900
173851-173900	196651-196700	212951-213000	234351-234400
174301-174350	196801-196850	214651-214700	234601-234650
174401-174450	198101-198150	217001-217050	234951-235000
176401-176450	198951-199000	217501-217550	238801-238850
180601-180650	199701-199750	219101-219150	245401-245450
184051-184100	200501-200550	223651-223700	245601-245650
188251-188300	204301-204350	226201-226250	
189251-189300	209301-209350	230751-230800	
190351-190400	209951-210000	231251-231300	

## Serie III

252951-253000	263151-263200	272151-272200	278201-278250
256551-256600	264251-264300	272351-272400	281951-282000
256851-256900	266901-266950	272451-272500	
257951-258000	270151-270200	274651-274700	
261251-261260	270501-270550	277401-277450	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 8,660,000 erfolgt gemäss Anleihsbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend:

## zu Fr. 5000

Serie I	Serie II
321	18058
15425	22261-22263
	22760
	24573
	25801
	27386

## zu Fr. 1000

Serie I	Serie II	Serie III
114167	179145-179146	253730-253741
118967	187019	262287-262288
118971-118972	205425	263753
120793-120794	214798-214800	263771-263782
124609	221885	265642-265646
126012	230329	
126014	231221	
126028-126030	231233	
126618	234001	
127484	244353-244354	
127488-127490	244360	
142850	244385	
143637-143639	250555-250559	
148832-148835		
151326-151328		
153517		
157566-157568		
159751-159779		

Bern, den 28. Dezember 1937.

## Notifikation.

**Dufour Régina**, Zimmermädchen, geboren am 8. März 1914, von Arzier, zuletzt wohnhaft gewesen in Lausanne, rue Mauborget 2, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, wurde gestützt auf das am 19. Mai 1937 gegen sie aufgenommene Strafprotokoll von der Zolldirektion Lausanne am 22. Mai 1937, in Anwendung von Art. 74, Ziff. 3, 75 und 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen, wegen Zollübertretung zu einer Busse von Fr. 48 verurteilt. Diese Busse wurde gemäss Art. 92 des vorgenannten Gesetzes und Art. 295 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege um einen Drittel, d. h. auf Fr. 32 ermässigt, weil die Angeschuldigte den Übertretungstatbestand förmlich und unbedingt anerkannt hatte. Ausserdem hat die Beklagte den einfachen umgangenen Zoll von Fr. 32, die statistische Gebühr (30 Rp.) und die Stempelgebühr (Fr. 1.30) zu entrichten.

Die Strafverfügung wird der Dufour Régina hiermit eröffnet. Sie kann die Höhe der Busse binnen dreissig Tagen seit dem Erscheinen dieser Notifikation bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern anfechten.

Bern, den 3. Januar 1938.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

714

## Ersetzung eines Generalbevollmächtigten.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 29. Dezember 1937 der erfolgten Ernennung des Herrn **Rudolf Sonntag**, von Unterägeri, wohnhaft in **Lausanne**, Grand Chêne 8, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «**La Nationale, Compagnie anonyme d'Assurances sur la vie**» in **Paris** seine Zustimmung erteilt. Herr Rudolf Sonntag ist der Nachfolger von Herrn **Xavier Jobin**, Rechtsanwalt, Pruntrut, dessen Vollmacht nunmehr erloschen ist. (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen.) (1.)

Bern, den 29. Dezember 1937.

714

**Eidgenössisches Versicherungsamt.**

## Verpfändungs-gesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die **Glion-Rochers de Naye-Bahn** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Bahnlinie von Glion auf die Rochers de Naye mit einer Baulänge von 7,620 km, samt Zugehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im **I. Range** zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Darlehens von Fr. 600 000, das zur Deckung der Elektrifikationskosten dienen soll.

Von der Verpfändung sollen ausgenommen sein das Bahnhofwirtschaftsgebäude in Caux samt Nebengebäude (Waschhaus) mit einer Bodenfläche von zusammen 4,14 a.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem 27. Januar 1938 schriftlich einzureichen.

Bern, den 3. Januar 1938.

714

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,  
Rechtswesen und Sekretariat.**

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Präsident des schweizerischen Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich	Ordentliche Professur für technische Mechanik	Auskunft über Erfordernisse, Besoldung usw. erteilt die bezeichnete Amtsstelle		22. Januar 1938  (2.)
Amtsantritt: 1. April 1938.				
Eidgenössisches Versicherungsamt	I. Sektionschef	Gründliche Kenntnis der Unfall- und Sachversicherung, sowie der Rückversicherung Erfahrung im Verwaltungsdienst im allgemeinen und in der Versicherungsaufsichtspraxis im besondern	10 400 bis 14 000	15. Jan. 1938  (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Eidgenössisches Versicherungsamt	Wissenschaftlicher Experte I. Kl.	Kenntnis der Unfall- und Sachversicherung, sowie der Rückversicherung; speziell der Buchführung und Bilanzierung der Versicherungsgesellschaften Erfahrung im Verwaltungsdienst, insbesondere in Kautionsangelegenheiten	8000 bis 11 600	15. Jan. 1938  (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.01.1938
Date	
Data	
Seite	7-11
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 503

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.